

Hygienekonzept

Bridgeclub Meerbusch 1993 e.V.

Voraussetzung für Wiederaufnahme des Spielbetriebes sind die Vorgaben der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen Stand 15.Juni 2020 (https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/200610_fassung_coronaschvo_ab_15.06.2020.pdf).

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Der Reinigungs- und Desinfektionsplan des Vereins ist aktualisiert/erweitert und neu beschlossen worden.

- Gespielt wird nur an Spieltischen ohne Tischdecken, um so eine Flächendesinfektion zu gewährleisten.
- Die Reinigung der Clubräume erfolgt nach dem Turnier spätestens vor dem Start des nächsten Turnieres.

Zusätzlich erfolgt eine Reinigung

- der verwendeten Bidding Boxen von außen – nicht aber der innenliegenden Karten



- der verwendeten Hartboards von außen, - nicht aber innenliegenden Karten
- der verwendete der Stifte – jeweils von außen

Folgende Hygieneausrüstung liegt in ausreichendem Umfang vor

- Flächendesinfektionsmittel
- Handdesinfektionsmittel mit Spendern
- Flüssigseife mit Spendern
- Papierhandtücher
- Einmalhandschuhe
- Mund-/Nasen-Schutz

Den Turnier- und Trainingsleitern werden notwendige Materialien zur Einhaltung der Hygienevorschriften (z. B. Mund-Nasen-Schutz, Zollstock) zur Verfügung gestellt.

Die Erste-Hilfe-Ausstattung ist auf Vollständigkeit überprüft und (falls nötig) um Mund-Nasen-Schutzmasken und Einweghandschuhe erweitert worden.

Sämtliche Hygienemaßnahmen und neuen Regelungen wurden an alle Mitglieder, Teilnehmende und Übungsleiter/Trainer kommuniziert:

- per E-Mail – sofern bekannt
- über die Website (<https://www.bridgeclub-meerbusch.de/index.php/nachrichten.html>)
- per Aushang in den Clubräumen
- per Flyer ausliegend in den Clubräumen

Anwesenheitslisten der Turniere und Trainingseinheiten sind vorbereitet, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Diese Listen sind für 4 Wochen im Club vorzuhalten.

Die Herausgabe der Liste kann durch das Ordnungsamt beim Clubvorstand angefragt werden.

Auf den Listen wird das gespielte Movement vermerkt. Diese werden zusammen mit den Boardzetteln abgeheftet. Dadurch ist nachzuvollziehen, wann wer an welchem Tisch gespielt hat.

Der Turnierleiter oder ein Beauftragter pro Turnier / Trainingseinheit wird benannt, um die Einhaltung der Maßnahmen laufend zu überprüfen und kann bei Zuwiderhandlung das Turnier abbrechen oder Disziplinarmaßnahmen gegen Teilnehmer aussprechen. Hier gilt das Hausrecht.

Wird das Turnier abgebrochen, werden die Teilnahmegebühren nicht erstattet.

Nutzung der Clubräume für den Spielbetrieb

Der Zutritt zum Club erfolgt

- nacheinander,
- mit Mund-Nasen-Schutz und
- unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m.

Um die Einhaltung der Mindestabstände zu gewährleisten, wurde die Anzahl der Tische und deren Zusammenstellung neu ausgerichtet. Vier Tische a 80*80 cm wurden zu jeweils einem Spieltisch zusammengestellt. Damit ist die maximale Anzahl der Tische pro Turnier auf 5 Tische begrenzt (2 Spieltische in den großen Räumen und 1 Spieltisch im kleinen Raum).

Die Teilnahme an einem Turnier oder Trainingseinheit muss vorher und rechtzeitig (bis 20 Uhr am Tag **vor** dem Turnier) angemeldet werden.

- Anmeldung per Telefon Heidi Jaensch **02131 / 60 61 666** oder Gertrud Luckau **02131 / 766 771**

Mit der Anmeldung zum Turnier bestätigt der Teilnehmer:

- Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
- Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes mit Ausnahme der Spielzeit am Tisch
- Die Hygienemaßnahmen (Abstand halten, regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände) einzuhalten und
- Die Einwilligung zur Erhebung der Kontaktdaten-Erfassung im Rahmen der aktuell gültigen Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sollten für ein Turnier nicht genügend Anmeldungen bis 20 Uhr am Vortag des Turniers vorliegen, werden alle angemeldeten Teilnehmer bis 12.00 Uhr am Turniertag über die Absage informiert.

Sollte die Voraussetzung zur Turnierteilnahme nach Anmeldung des Teilnehmers - aber vor Spielbeginn - nicht mehr gewährleistet sein, ist dies unverzüglich dem Turnierleiter mitzuteilen. Das kann zur kurzfristigen Absage des Turniers nach 12 Uhr ggfs. auch erst im Club erfolgen.

Sämtliche Körperkontakte müssen vor, während und nach der Turnier/Trainingseinheit unterbleiben. Dies gilt auch für die Begrüßung.

- Handdesinfektionsmittel wird beim Betreten des Clubs bereitgestellt.

Turnierteilnehmer müssen sofort nach dem Betreten der Clubräume die Hände desinfizieren.

- Teilnahmegebühren sind passend bereitzuhalten.

Nach Zahlung der Teilnahmegebühr nimmt sich der Teilnehmer eine Bidding Box und einen Stift – sofern er diese nicht mitgebracht hat. Bidding Box und Stift sind von Tisch zu Tisch mitzunehmen und nach Turnierende auf einer gekennzeichneten Fläche abzustellen.

Jedem Teilnehmer wird die Startposition mitgeteilt (Tisch und Himmelsrichtung). Diese ist sofort einzunehmen.

- Während des gesamten Turniers wird die Nutzung des Mund-Nasen Schutzes vom Vorstand angeraten. Zwingend erforderlich ist sie bei jedem Platzwechsel oder beim Gang zur Toilette. Diese Anordnung gilt auch für den Turnierleiter, sollte er an einen Tisch gerufen werden.

Alle Teilnehmer verbleiben an ihrem Sitzplatz, bis sie paarweise vom Turnierteiler zum Platzwechsel aufgefordert werden.

Eine Gesichtsschutzmaske aus Kunststoff ist keine Alternative zum Mund-Nasen Schutz, kann aber von den Teilnehmern während des Turniers getragen werden.

- Auf Nutzung der Bridgemates wird vorläufig verzichtet.

Die Turnierergebnisse werden im Anschluss errechnet und auf der Club Homepage veröffentlicht. Alternativ können sie am nächsten Tag telefonisch erfragt werden. Es kann nicht in den Clubräumen auf die Ergebnisse gewartet werden.

- Während des Spielbetriebes kann Wasser in Flaschen erworben werden. Die Wasserflaschen sind mit Namen zu kennzeichnen, um Verwechslung auszuschließen. Gläser stehen zur Verfügung und sind nach Gebrauch auf die dafür gekennzeichnete Fläche abzustellen. Kaffee, Kekse etc. gibt es nicht. Auf Mitbringsel ist zu verzichten.

- Während des Spielbetriebes wird mindestens stündlich in den bespielten Räumen gelüftet. Der Turnierleiter überwacht die Einhaltung dieser Maßnahme. Der Vorstand bittet alle Teilnehmer persönliche Vorkehrungen bei Zugluft Empfindlichkeit zu treffen.